Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Durlacher Wochenblatt. 1829-1920
1920

72 (30.3.1920)

Visual Library

Durlacher Wochenblatt

Bezugspreis: Vierteljährlich 3 Mk. 90 Pfg., im Reichsgebiet 4 Mk. 35 Pfg. ohne Bestellgeld. — Einrückungsgebühr: Die einspaltige Petitzeile oder deren Raum 15 Pfg., Reklamezeile 60 Pfg., dazu 20 % Teuerungszuschlag.

Tageblatt

Schriftleitung, Druck und Verlag von Adolf Dups, Durlach, Pfinzstraße 6, Fernsprecher Nr. 204. — Anzeigen-Annahme bis 10 Uhr vormittags, größere Anzeigen tags zuvor erbeten. Für Aufnahme an bestimmten Tagen keine Garantie.

№ 73. Mittwoch, den 31. März 1920. 91. Jahrgang

Durlacher Wochenblatt

Bezugspreis: Vierteljährlich 3 Mk. 90 Pfg., im Reichsgebiet 4 Mk. 35 Pfg. ohne Bestellgeld. — Einrückungsgebühr: Die einspaltige Petitzeile oder deren Raum 15 Pfg., Reklamezeile 60 Pfg., dazu 20 % Teuerungszuschlag.

Tageblatt

Schriftleitung, Druck und Verlag von Adolf Dups, Durlach, Pfinzstraße 6, Fernsprecher Nr. 204. — Anzeigen-Annahme bis 10 Uhr vormittags, größere Anzeigen tags zuvor erbeten. Für Aufnahme an bestimmten Tagen keine Garantie.

№ 72. Dienstag, den 30. März 1920. 91. Jahrgang

Tagesneuigkeiten.

Baden.

✠ **Karlsruhe**, 29. März (Die Neubesetzung des badischen Finanzministerpostens.) Wie wir hören, wird die Zentrumspartei Staatsrat und Landtagsabg. Heinrich Köhler zum Nachfolger des in das Reichskabinett eingetretenen Finanzministers Dr. Wirth für den Posten des Ministers der Finanzen in Vorschlag bringen. — Der „Bad. Beobachter" schreibt zu der Nachfolgerschaft Dr. Wirths, daß diese Frage erst nach den Feiertagen alsbald gelöst werden müsse. Einstweilen werde Staatsrat Köhler die Geschäfte übernehmen. Dieser gehört, so sagt das Zentrumsblatt weiter, zu den besten politischen Kräften der Zentrumsfraktion und zu den seltenen Mitgliedern der Kammer, welche die Finanz- und Budgetfragen vollkommen beherrschen. Der zukünftige badische Finanzminister Heinrich Köhler wurde als Sohn eines Werkschreibers am 29. Sept. 1878 in Karlsruhe geboren, wo er die Volks- und Oberrealschule besuchte und dann nach bestandener Prüfung in den mittleren badischen Verwaltungsdienst eintrat, einige Jahre als Finanzassistent tätig war und 1900 von der Zoll- und Steuerdirektion übernommen wurde, bei der er bis zum Kriegsausbruch als Oberrevisor amtete. Während des Krieges war er Zollkommissar der Provinzen Namur und Westflandern und am Tage der Revolution in Karlsruhe wurde in den Wohlfahrtsausschuß gewählt und leitete dann unter der vorl. bad. Volksregierung die neugebildete Presseabteilung im Ministerium des Innern. Bei der Neuwahl der bad. Volksregierung wurde er als Staatsrat zum Kabinettsmitglied gewählt und ist seitdem Vortragender Rat im Staatsministerium. Politisch ist Köhler schon seit Jahren in der Zentrumspartei tätig. Seit 1911 gehört er dem Karlsruher Bürgerausschuß an und von 1913 bis 1918 war er Mitglied der II. bad. Kammer und dann Mitglied der bad. National-Versammlung und des Landtags.

§ **Karlsruhe**, 29. März. Das altbekannte Gasthaus „zum goldenen Adler" am Marktplatz, Karlfriedrichstraße 12, ist durch Kauf in den Besitz des früheren langjährigen Besitzers vom „Badischen Hof" in Durlach, Herrn Adalbert Porr, übergegangen. Die Geschäftsübernahme findet am 1. Juli ds. Js. statt.

✱ **Durlach**, 30. März Fräulein Hardung, Unterlehrerin an der Mädchenbürgerschule, wurde als Hauptlehrerin nach Singen am Hohentwiel versetzt. Der Weggang dieser äußerst gewissenhaften, befähigten, beliebten und erfolgreichen Lehrerin, die 13 Jahre an der Anstalt wirkte, aber keine definitive Anstellung erlangen konnte, ist im Interesse der Mädchenbürgerschule sehr zu bedauern. Es wird schwer sein, für diese Lehrerin, die s. Zt. an der Universität Nancy (war 1 Jahr zur Weiterbildung im Französischen in Frankreich) ein besonderes Sprachexamen in Französisch abgelegt hat, einen vollwertigen Ersatz zu finden. Die Gemeinde Singen kann sich gratulieren, eine solche hervorragend tüchtige Sprachlehrerin zu erhalten.

⊙ **Wiesental** bei Bruchsal, 30. März Zu der auch von uns verbreiteten Nachricht aus Wiesental, wonach ein Kommando der Reichswehr in die Ortschaft eingerückt sei, dort Tabakbeschlagnahmungen vorgenommen habe, aber dann wieder wegen der drohenden Haltung der Bevölkerung abgezogen sei, ist unrichtig. Von zuständiger Seite wird uns mitgeteilt, daß kein Kommando der Reichswehr in Wiesental eingerückt ist. Derartige Aufträge, wie sie in Wiesental ausgeführt sein sollen, fallen überhaupt nicht unter die Aufgaben der Reichswehr.

‡ **Ottenhausen b. Pforzheim**, 29. März. Ein schweres Verbrechen ist in der Familie der Witwe Schöntaler von einem dort eingestellten Russen verübt worden. Der Russe tötete die 24jähr. Tochter, indem er ihr den Hals abschnitt und versuchte dann auch die Witwe Schöntaler auf die gleiche Weise ums Leben zu bringen. Die schwerverletzte Frau wurde ins Krankenhaus Neuenbürg gebracht. Der Russe, der verhaftet ist, soll die Tat in einem Anfall von Geistesstörung ausgeführt haben.

✱ **Schwetzingen**, 28. März. In der letzten Schöffengerichtssitzung hatten sich 14 Landwirte, sowie ein Maurer und ein Schmied, sämtliche von Reilingen, wegen Schwarzschlachtung zu verantworten. Sämtliche Angeklagten erhielten Geldstrafen, die sich in der Höhe zwischen 50 und 200 Mark bewegten. Der Handelsmann, an den sie das Fleisch verkauften, wird sich in besonderer Verhandlung zu verantworten haben.

Mannheim, 30. März. Die falsche Meldung, daß in Mannheim Reichswehrtruppen anwesend seien, scheint dadurch entstanden zu sein, daß die Sicherheitswehr ihre neue grünliche Uniform zum erstenmal im Dienst trug. Auch die französischen Besatzungstruppen schienen der falschen Auffassung zu sein, es handle sich um Reichswehrtruppen, denn die Franzosen verhafteten im Hafengebiet einige Sicherheitswehrmänner, die dann nach Feststellung des Tatbestandes wieder freigelassen wurden.

— Die Wiederaufnahme des Personenverkehrs an Ostern. Wie wir erfahren, wird der Personenverkehr am Ostersonntag in beschränktem Umfang wieder aufgenommen. Am Ostermontag treten einige Schnellzüge hinzu, über deren Kurs noch Näheres mitgeteilt wird. Um Zweifeln zu begegnen, wird darauf aufmerksam gemacht, daß am Karfreitag, den 2. April, der allgemeine Personenverkehr wie an Sonntagen ruht.

Deutsches Reich.

WTB. **Berlin**, 29. März. Die Führer der Mehrheitsparteien haben am Schluß der heutigen Nationalversammlung für das

---

Das Schloß der Sehnsucht. 61)

Roman von Anny v. Panhuys.

(Fortsetzung.)

Ein leises Erbeben ging über Ferdinande hin. Ihr war es, als sei ihr eben noch einmal die Mutter gestorben und als sei sie so jung und klein wie damals, wo ihre Hände spielerisch die Dose hielten.

Es war auch so eigen, wie Frau v. Buxhausen so versteinert in dem altmodischen Kleide stand. Dazu kam das flüsternde Sprechen der alten Weigert und nun dieses wie erstarrte Schweigen.

Ferdinande ward so in die Augenblicksstimmung hineingerissen, daß sie sich selbst ganz deutlich mit der kleinen Dose in den Händen zu sehen glaubte.

Sie neigte sich noch ein wenig vor und vergaß fast vor Spannung die Vorsicht, denn die Alte sprach weiter:

„Und wie die Sonne so über das Tischchen zitterte, leuchtete es wundervoll auf. Rot und grün und blau und dunkelgelb. In allen Regenbogenfarben leuchtete es auf. Das waren die Brillanten um den grünen Stein des kleinen Ringes. Und daneben schimmerte es dunkelgrau, über das es silbern hinglitt. Das war der Perlenstern."

Sie sprach rascher und gedrängter:

„Die durchlauchtigste Prinzessin drehte die Dose langsam hin und her und dann ging die Sonne unter, nichts glitzerte mehr, nichts leuchtete mehr und — und —"

Wieder brach die Alte ab.

Die Prinzessin stand schweratmend. Herrgott, wie deutlich sie mit einem Male alles wieder zu erblicken vermeinte! Das Glitzern der kleinen Brillanten um den Smaragdstein des Ringes, das matte, tränenmatte Glänzen des grauen Perlensterns.

Sie fühlte förmlich die Dose zwischen den Fingern und dann — ja dann —

Himmel, wie machtvoll sich die Erinnerung heraufdrängte und auf sie zustürmte.

Acht Jahre lang war ihr nicht eingefallen, was ihr nun jählings bei dem anschaulichen Sprechen der alten Frau einfiel und überwältigend lebendig ward.

Ohne noch zu wissen, was sie tat, riß sie den Vorhang zurück, daß er mit dumpfem Faltenschlagen beiseite flog und mit raschem Schritt trat sie bis zu dem Tische vor.

Sie bemerkte nicht die erstaunten Augenpaare, die sich auf sie richteten, sie blieb wie eine sich unter fremdem Willen Bewegende vor dem Tischchen stehen, und wußte auch nichts davon, daß Josef Werner den beiden Frauen ein Schweigezeichen machte.

In ihr drängten Worte nach Befreiung, Bilder, die urplötzlich in ihrem Geiste lebendig geworden, drängten nach Befreiung durch das Wort.

Und so fing Ferdinande an zu sprechen. Erst leise und dann immer lauter, erst schwer gedehnt, dann glatt und ruhig:

„Nun weiß ich, wie alles gewesen, damals an jenem Tage. Ich weiß, ich spielte mit der kleinen Dose und dabei tasteten meine Finger auf dem kleinen Bildchen, das sich so glatt anfühlte, herum. Der Rand dagegen war rauh, bestand aus gerippten Kugelchen. Und dann probte ich aus, ob ich es schon gelernt hatte, was mir meine Mutter vor einigen Tagen gezeigt, ob ich es schon gelernt hatte, das Döschen zu öffnen.

Vorn vom ersten Kugelchen, das etwas größer war als die anderen, mußte man bis zum fünften zählen, dann darauf drücken und dabei das größere Kugelchen hochziehen. So hatte mich Mutter unterwiesen. Ich tastete und probte und freute mich bald, denn mein Vorhaben gelang. Der Dosendeckel hob sich und ich sah in die kleine Oeffnung, die mit dickem blauen Samt ausgefüttert war.

Süddeutsche Disconto-Gesellschaft A.-G.

Eigenvermögen mit Reserven 57,000,000 Mark.

Depositenkasse DURLACH, Hauptstrasse 32.

Wir nehmen

Spareinlagen und Depositengelder

von jedermann und in unbegrenzter Höhe an.

Entsprechend den Zeitverhältnissen vermissen wir dieselben zu sehr günstigen Bedingungen je nach Kündigung.

Ueber sämtliche Geldgeschäfte wird strengste Verschwiegen-

Kabinett ein Vertrauensvotum eingebracht. Der Antrag lautet: „Die verfassunggebende deutsche Nationalversammlung billigt die Erklärung der Reichsregierung. Die Nationalversammlung verurteilt den gegen Staatsordnung, Staatswohl, Verfassung und Nationalversammlung gerichteten verräterischen Aufruf und die Anstifter und Helfershelfer des Staatsstreiches. Die Nationalversammlung spricht allen Teilen des Volkes, die durch ihren gemeinsamen Widerstand die Verfassung gestützt haben, den Dank des Vaterlandes aus." Der Antrag trägt die Unterschrift von 313 Mitgliedern der Nationalversammlung.

* Berlin, 30. März. Die Berliner Morgenblätter melden aus Duisburg: Unter den Arbeitern im Ruhrgebiet drohen Unruhen auszubrechen, da die Wehren nicht mehr ausgelöhnt werden können. Der Vollzugsrat versucht die Notenpresse in Tätigkeit zu setzen. Die Zahlungsmittel der Aufständischen werden aber immer knapper. Die Frontkämpfer sind schon ungeduldig geworden, weil ihnen gestern und vorgestern nur der halbe Sold ausbezahlt worden ist. Die städtischen Beamten von Duisburg sind wegen der Gefangenhaltung des Oberbürgermeisters und des Stadtkämmerers in den Ausstand getreten.

Dänemark.

WTB. Kopenhagen, 29. März. Der König forderte heute nach längerer Besprechung mit dem Ministerpräsidenten Zahle über die nordschleswigsche Politik der Regierung, daß diese ihr Abschiedsgesuch einreichte. Zahle lehnte dies ab. Darauf erteilte der König zunächst den Ministern den Abschied und beauftragte den Führer der Linkspartei Neergaard mit der Bildung der neuen Regierung. Neergaard erklärte nach einstündiger Bedenkzeit sich außerstande, den Auftrag auszuführen. Darauf hat der König die bisherige Regierung, die Geschäfte weiterzuführen bis zur Bildung einer neuen Regierung, was von Zahle abgelehnt wurde. Die bisherigen Regierungsparteien, die soziale und radikale Partei sind, da der Reichstag sich bereits in den Osterferien befindet, für morgen telegraphisch zu einer Parteisitzung nach Kopenhagen berufen worden. — Sozialdemokraten veröffentlicht heute nachmittag ein Extrablatt unter der Ueberschrift: Der König verübt einen Staatsstreich! und nimmt darin Stellung gegen das Vorgehen des Königs. Auf dem Amalienbergplatz versammelten sich im Laufe des Nachmittags eine große Menschenmenge, wurde aber durch die Polizei verhindert, Ausschreitungen zu begehen. In sozialistischen und radikalen Kreisen sieht man die Lage als sehr ernst an.

* Berlin, 30. März. Der „Vorwärts" erfährt über die Vorgänge in Kopenhagen: Der König hatte sich vormittags mit seiner Familie in eine nahe Provinzstadt begeben, kehrte aber infolge des Einspruchs der Parteien gegen diese Flucht am Nachmittag wieder zurück. Der König wird bei dem urdemokratischen Charakter des dänischen Volkes den Streich möglicherweise mit seiner Absetzung zu bezahlen haben.

England.

WTB. London, 29. März. Die Botschafterkonferenz trat heute morgen unter dem Vorsitze von Jules Cambon zusammen. Sie beschlossen u. a., daß die Bevölkerung der Gebiete in denen Abstimmungen stattfinden, von den bevorstehenden Wahlen des Reichspräsidenten ausgeschlossen sein soll.

O, wie ich mich freute! Wenn Mutter nicht gerade so schön eingeschlafen wäre, so hätte ich es ihr gezeigt. Ich wollte es dem Vater zeigen, aber der achtete nicht auf mich, und niemand kümmerte sich um mich. Da dachte ich mir, ich will den Ring und den grauen Stern in das Döschen tun, beides darin aufbewahren, und ich führte meinen Gedanken aus und war glücklich darüber, daß die Dinge so schön warm in dem Nestchen geborgen waren."

Ein kindliches Lächeln verklärte das Gesicht der Prinzessin, ein Lächeln, wie es vielleicht in jenem Augenblick, von dem der Jungmädchenmund sprach, über dem Gesicht des ungefähr zwölfjährigen Kindes gelegen haben mochte.

(Fortsetzung folgt.)

Sport.

M. Durlach, 29. März. Resultate des F.C. Germania von 28. März:

1. Mannsch. geg. Frankonia Bruchsal 1. 8:1
3. „ „ Sp.-Vereinig. Ettlingen 3. 7:1
4. „ „ „ „ „ 4. 2:2

Bei der 1. Mannsch. stand das Resultat bei Halbzeit 0:1 für Bruchsal.

Eingesandt.

Unter Hinweis auf das in Nr. 70 dieses Blattes erschienene „Eingesandt".

Eine öffentliche Anfrage an die „Eiduka".

Nach Aufhebung der städtischen Verkaufsstelle für Lebensmittel wurden erhebliche Bestände an noch vorhandenen Waren an die Einkaufsgenossenschaft Durlacher Kolonialwarenhändler sowie an den Konsumverein anteilmäßig veräußert.

Unter diesen Beständen befanden sich m. W. auch größere Mengen Kaffee-Ersatzmittel und Maniokagrieß. Um den ersteren qualitativ zu verbessern, hat der Kommunalverband im vergangenen Sommer durch die Kaffeerösterei Riempp in Karlsruhe Malzkaffee beimengen und das Ganze alsdann in Pakete verpacken lassen. Nachdem der Höchstpreis für Kaffee-Ersatzmittel in Packungen nunmehr auf 4.30 Mk. pro Pfund hinaufgesetzt, auf jenen Paketen indessen der Kleinverkaufspreis mit 1.16 Mk. angegeben ist und dieser Preis bei Uebernahme auch zugrunde gelegen hat bei Festsetzung der Uebernahmepreise, so liegt es zweifellos im Interesse der Durlacher Konsumenten zu erfahren, ob es Tatsache ist, daß die „Eiduka" diesen Kaffee-Ersatz größtenteils nach auswärts verkauft bezw. verschoben hat. Aehnlich soll es sich auch mit dem Maniokagries verhalten.

Die Durlacher Bevölkerung, die durch Inserate des Verbandes selbständiger Kaufleute immer wieder aufgefordert wird, am Platz zu kaufen, um der Steuerkraft der Stadt und sich selbst zu nützen, hat ein begreifliches Interesse daran, zu erfahren, ob vorstehendes zutrifft denn wenn dem so wäre, so hieße das denn doch mit den berechtigten Interessen der Bevölkerung und deren Geldbeutel Schindluder treiben zur höheren Ehre des Profits einiger Kaufleute. Jedenfalls hat die Leitung des Kommunalverbandes bezw. der Gemeinderat und die Stadtverwaltung die Waren seiner Zeit nicht abgestoßen, damit diese nach auswärts verschoben und der hiesigen Bevölkerung vorenthalten werden sollen.

Wir leben in einer Zeit schwerer wirtschaftlicher Sorgen und Ernährungsnöten und da ist es unbedingt nötig, daß vorhandene Lebensmittel nicht unnötig von einer Hand in die andere geleitet werden, um bei jedem Besitzwechsel verteuert zu werden. Wenn die „Eiduka" — wie oben als möglich angedeutet — verfahren, so dürfte das geeignet sein, die Kritik der Konsumenten herauszufordern. Jedenfalls gehört zur Gesundung unseres Wirtschaftslebens Vertrauen. Vertrauen aber bedingt Offenheit und Offenheit muß bei allen denen unbedingt Voraussetzung sein, welchen lebensnotwendige Güter anvertraut sind. Offenheit nicht nur bei Behörden, sondern auch bei privaten Organisationen. Nur ehrliche Offenheit und ungeschminkte Wahrheit der einen Seite wird Vertrauen der anderen Seite zur Folge haben und ohne beides sind wir verloren.

Amtliche Bekanntmachungen.

Bekanntmachung zur Aenderung der Ausführungsbestimmungen über den Verkehr mit Zündwaren vom 30. September 1919 (R.G.Bl. S. 1779).

Vom 19. Februar 1920.

Auf Grund des § 1 der Verordnung über den Verkehr mit Zündwaren vom 16. Dezember 1916 (Reichs-Gesetzbl. S. 1393) wird bestimmt:

I. § 2 der Ausführungsbestimmungen über den Verkehr mit Zündwaren vom 30. September 1919 (Reichs-Gesetzbl. S. 1779) erhält folgende Fassung:

A. Bei Abgabe durch den Hersteller an den Großhändler darf der Preis folgende Sätze nicht übersteigen (Fabrikpreis):

I. 1. für Sicherheitszündhölzer und überall entzündbare Zündhölzer in einer Länge bis zu 70 Millimeter in Schachteln zu je 60 Stück:

für 1/1 Kiste zu	1000 Pack zu je 10 Schachteln	2750,00	Mark
„ 2/2 „ „	je 500 „	2755,00	„
„ 4/4 „ „	250 „	2757,50	„
„ 10/10 „ „	100 „	2760,00	„

2. für imprägnierte bunte Zündhölzer die unter A I 1 genannten Sätze mit einem Zuschlag von je 40 Mark.

3. für weiße und bunte flache Zündhölzer in Schachteln zu mindestens je 50 Stück die unter A I 1 genannten Sätze mit einem Zuschlag von je 50 Mark;

II. für Sicherheitszündhölzer und überall entzündbare weiße Zündhölzer in einer Länge bis zu 70 Millimeter

1. in Schachteln oder Koffern zu je 600 Stück:

für 1/1 Kiste zu	1000 Schachteln oder Koffern	2740,00	Mark
„ 2/2 „ „	je 500 „ „ „	2745,00	„
„ 4/4 „ „	„ 250 „ „ „	2747,50	„
„ 10/10 „ „	„ 100 „ „ „	2750,00	„

2. in Schachteln oder Koffern zu je 480 Stück:

für 1/1 Kiste zu	1000 Schachteln oder Koffern	2300,00	Mark
„ 2/2 „ „	je 500 „ „ „	2305,00	„
„ 4/4 „ „	„ 250 „ „ „	2307,50	„
„ 10/10 „ „	„ 100 „ „ „	2310,00	„

3. in Schachteln oder Koffern zu je 300 Stück:

für 1/1 Kiste zu	1000 Schachteln oder Koffern	1425,00	Mark
„ 2/2 „ „	je 500 „ „ „	1430,00	„
„ 4/4 „ „	„ 250 „ „ „	1432,50	„
„ 10/10 „ „	„ 100 „ „ „	1435,00	„

B. Beim Verkauf im Großhandel gelten die unter A genannten Fabrikpreise, jedoch mit einem Zuschlag von je 150 Mark zu den unter A I und II 1, von je 120 Mark zu den unter II 2 und von je 80 Mark zu den unter II 3 genannten Preisen.

C. Beim Verkauf im Kleinhandel darf der Preis nicht übersteigen:

für die unter A I 1 genannten Zündhölzer für das Paket zu 10 Schachteln	350	Pfennig
für 1 Schachtel bei Abgabe von Einzelschachteln	35	„
für die unter A I 2, 3 genannten Zündhölzer für das Paket zu 10 Schachteln	400	„
für 1 Schachtel	40	„
für die unter A II 1 genannten Zündhölzer für die Schachtel oder den Koffer	350	„
für die unter A II 2 genannten Zündhölzer für die Schachtel oder den Koffer	200	„
für die unter A II 3 genannten Zündhölzer für die Schachtel oder den Koffer	180	„

Kleinhandel ist jeder Verkauf an den Verbraucher.

Jeder Hersteller ist verpflichtet, aus seiner Erzeugung mindestens 50 vom Hundert dem Großhandel zum Vertriebe zu überlassen. Bleiben seine Lieferungen hinter diesem Satze zurück, so hat er für die Fehlmengen den Großhandelszuschlag an die unter § 8, letzter Absatz, genannte Ausgleichkasse abzuführen.

§ 7 erhält folgende Fassung: Der Preis für Zündhölzer, die im Ausland hergestellt und in das Inland eingeführt sind, darf folgende Sätze nicht übersteigen:

a) Verkaufspreis an den Großhandel
für 2/2 Kiste zu je 500 Pack zu 10 Schachteln . . . 2755,00 Mark

b) Verkaufspreis an den Kleinhändler
für 2/2 Kiste zu je 500 Pack zu 10 Schachteln . . . 2905,00 „

c) Verkaufspreis im Kleinhandel
für das Paket zu 10 Schachteln . . . 3,50 „
für 1 Schachtel . . . 0,35 „

Kleinhandel ist jeder Verkauf an den Verbraucher

II. Die Bestimmungen treten mit dem Tage der Verkündung in Kraft.

Berlin, den 19. Februar 1920.

Der Reichswirtschaftsminister:
Schmidt.

Durlacher Wochenblatt

Bezugspreis: Vierteljährlich 3 Mk. 90 Pfg., im Reichsgebiet 4 Mk. 35 Pfg. ohne Bestellgeld. — Einrückungsgebühr: Die viergespaltene Petitzeile oder deren Raum 15 Pfg., Reklamezeile 50 Pfg., dazu 25 % Teuerungszuschlag.

Tageblatt

Schriftleitung, Druck und Verlag von Adolf Dups, Durlach, Mittelstraße 6, Fernsprecher Nr. 294. — Anzeigen-Annahme bis 10 Uhr vormittags, größere Anzeigen tags zuvor erbeten. Für Aufnahme an bestimmten Tagen keine Garantie.

№ 73. **Mittwoch, den 31. März 1920.** **91. Jahrgang**

Nagte erhielt 3 Monate Gefängnis und 10000 | liche Kinderzeit. Der Landwirt wünscht, daß

Die Erbschaftssteuergeschäfte der Notariate Durlach III und Langensteinbach für die Gemeinden des Amtsgerichtsbezirk Durlach sind durch Verfügung des Präsidenten des Landesfinanzamts Karlsruhe vom 14. März 1920 mit Wirkung vom 22. März 1920 an den Steuerkommissärdienst Durlach übertragen worden. Das Geschäftszimmer des Erbschaftssteuerdienstes befindet sich einstweilen im Amtsgericht III. Stock, Zimmer 35.

Steuerkommissär.

Freiwillige Grundstücksversteigerung.

Auf Antrag des Privatmanns **Richard Krauß** in Stuttgart soll das auf Gemarkung Durlach gelegene Grundstück Lgb. Nr. 6262, bestehend in:
8,16 Ar Acker und
8,15 Ar Grasrain,
zus. 11,51 Ar im Gewann auf dem Turmberg, einschl. 6228 (Stadt Durlach), Nr. 6236—6239 (Anstößer), as. Nr. 6260, 6269 (Stadt Karlsruhe), durch das unterzeichnete Notariat in dessen Dienstraum, Zimmer Nr. 9 im Amtsgerichtsgebäude, am **Mittwoch, den 7. April l. Js. vorm. 9 Uhr** öffentlich versteigert werden.

Die Versteigerungsbedingungen können auf der Kanzlei des Notariats I, Zimmer Nr. 10, eingesehen werden.

Durlach, den 24. März 1920.

Notariat I.

Einladung

zu der am
Mittwoch, den 31. März 1920, nachmittags 5 Uhr
im Rathaussaal stattfindenden

Bürgerausschußsitzung.

Tagesordnung:

1. Feststellung einer Nachtragsumlage für die Zeit vom 1. Januar bis 31. März 1920.
2. Errichtung weiterer Gewerbelehrerstellen an der Gewerbeschule hier.
3. Auswechslung der Gasleitung in der Kelter- und Herrenstraße.
4. Erhöhung des Zuschlags zur Hundstaxe.
5. Erhöhung der Gebühren für die Benützung der städt. Wage.
6. Erhöhung der Lustbarkeitssteuer.
7. Geländeveräußerung.
8. Erhöhung des Dienstgehalts der Gemeinderäte.
9. Aenderung der Satzungen der städt. Sparkasse.

Durlach, den 25. März 1920.

Der Bürgermeister.
Dr. Zierau.

Verlegung des Tiefentalergrabens, hier Geländeenteignung betr.

Das Bezirksamt hier hat mit Verfügung vom ... d. Mts. anher mitgeteilt, daß auf den Antrag des Gemeinderats hier vom 19. v. Mts. Nr. 996/19 der Landeskommissär für die Kreise Karlsruhe und ... mit Erlaß vom 23. ds. Mts. Nr. 3002 zu erkennen gegeben hat, daß er gegen das Enteignungsverfahren nichts zu erinnern habe und die Frist von ... Tagen in § 20 des Enteignungsgesetzes gemäß § 3 Abs. 1 des Ges. vom 10. April 1919, vereinfachtes Enteignungsverfahren betr. — Ges. u. V. Bl. S. 295 — für das vorliegende Verfahren auf 4 Tage herabgesetzt hat. Indem das Bezirksamt von der öffentlichen Bekanntmachung gemäß § 19 Abs. 3 des Enteignungsgesetzes absieht, ordnet daselbe auf: **Dienstag, den 6 April 1920, vorm. 10 Uhr,** im Rathaus zu Durlach Tagfahrt für die Verhandlung der Kommission (siehe § 21 E.G.) an, welche die Notwendigkeit der in Antrag gebrachten Enteignung und zugleich auch zu prüfen und zu bestimmen hat, ob und welche Verpflichtungen der Gemeinde Durlach als Unternehmer für den Fall der Enteignung gemäß § 5 des Ges. aufzuerlegen würden.

Durlach, den 27. März 1920.

Der Gemeinderat.

Kohlen-Kundenlisten.

Zum Beginn des neuen Kohlenwirtschaftsjahres (1920) werden neue Kundenlisten aufgestellt. Diejenigen Bezugsberechtigten, die sich bei diesem Anschreiben lassen wollen, werden ersucht, uns dies bis spätestens 1. April 1920 bekanntzugeben. Falls bis dahin keine andere Mitteilung zugegangen ist, erfolgt die Zuweisung in die Kundenliste des bisherigen Kohlenhändlers.

Die Zufuhr der Kohlen ins Haus ist, abgesehen von der Tariffestsetzung, Sache des Händlers.

Durlach, den 23. und 30. März 1920.

Ortskohlenstelle.

Grenzsteinlieferung.

Die Lieferung von 200 Stück 70 cm langen und 15 cm starken Grenzsteinen aus bestem Pfinztäler Sandstein, am Kopf auf 20 cm tief sauber geflächt, mit abgefaßten Kanten, soll im Wege der öffentlichen Ausschreibung vergeben werden.

Die Lieferung hat frei städt. Bauhof zu erfolgen. Schriftliche Angebote sind bis spätestens Samstag, den 10. April ds. Js., vorm. 10 Uhr, auf unserem Büro abzugeben.

Durlach, den 29. März 1920.

Städt. Tiefbauamt.

Kleinverkaufspreise für Gemüse.

Gültig für die Zeit vom 29. März 1920 bis einschließlich 11. April 1920.

Rosenkohl, geschlossen	Pfund	2.— ℳ
Winterkohl	"	30 ₰
Spinat	"	1.20 ℳ
Gelberüben, rot, und Karotten	"	40 ₰
Gelberüben, gelb	"	35 "
Rote Rüben, ohne Kraut	"	30 "
Bodenkohlrabi	"	28 "
Feldsalat, gewaschen	"	2.— ℳ
Sellerie ohne Kraut	"	50 ₰
Lauch	"	50 "
Meerrettich	"	1.80 ℳ
Rettich	Stück	5—10 ₰
Zwiebeln (inländ.)	Pfd.	1.60—1.80
Sauerkraut		50 ₰

Die Ueberschreitung dieser Verkaufspreise wird als Höchstpreisüberschreitung oder als übermäßige Preissteigerung angesehen.

Durlach, den 29. März 1920.

Kommunalverband Durlach-Stadt.

Fleisch-Ausgabe.

Der Verkauf von Fleisch und Wurstwaren in den Metzgerläden an die in den Kundenlisten eingetragenen Familien findet diese Woche in folgender Reihenfolge statt:

1. Bei Metzger Bühler:
Mittwoch, den 31. März ds. Js.
nachmittags von 12—6 Uhr an die Familien mit den Anfangsbuchstaben R bis mit Z.
Donnerstag, den 1. April ds. Js.
vormittags von 8—12 Uhr an die Familien mit den Anfangsbuchstaben J bis mit Q,
nachmittags von 1—5 Uhr an die Familien mit den Anfangsbuchstaben A bis mit H.

2. Bei den Metzgern: **Brecht, Bull, Burr, Ed. Feser Friedrich, Feser Karl, Grieb, Kaufmann, Klenert, Knecht, Ernst Löffel, Hermann Löffel und Hermann Siegrist:**
Donnerstag, den 1. April ds. Js.
vormittags von 8—12 Uhr an die Familien mit den Anfangsbuchstaben L bis mit Z,
nachmittags von 1—5 Uhr an die Familien mit den Anfangsbuchstaben A bis mit K.

Wir bitten die Einwohnerschaft dringend, sich zur Erleichterung des Verkaufsgeschäftes an die festgesetzten Verkaufszeiten zu halten.

Sämtliche Metzger sind verpflichtet, an den genannten Verkaufstagen auf den Kopf ihrer Kundschaft je 125 Gramm Fleisch einschließlich Wurst abzugeben. Kinder vom vollendeten 2. bis 6. Lebensjahre haben Anspruch auf die Hälfte.

Durlach, den 30. März 1920.

Kommunalverband Durlach-Stadt.

Lebensmittelversorgung.

Von morgen (Mittwoch) ab wird in den hiesigen Geschäften der für den Monat April ds. Js. zuständige **Zucker von 1½ Pfd. pro Kopf und Monat** ausgegeben. Außerdem kommen pro Kopf der Bevölkerung **125 Gramm Teigwaren** zum Preis von 1.18 ℳ das Pfund zur Ausgabe.

Durlach, den 30. März 1920.

Kommunalverband Durlach-Stadt

Privat-Anzeigen.

Tägl. 20—30 Mk. Nebenverdienst

f. redegewandte Herren, welche in ihrer freien Zeit f. Lebensversicherung arbeiten wollen. Interessenten wollen ihre Adresse unter Nr. 388 im Verlag d. Bl. abgeben.

empfiehlt
F. Müller, Moltkestraße 28.

Ein guterhaltenes **Herrenfahrrad** zu verkaufen
Grötzingerstr. 21, 4. St.

Laden
oder 2 helle Räume mit Licht und Heizung für feineres Geschäft in nur guter Lage zu mieten gesucht. Angebote unter Nr. 371 an den Verlag.

Damen-Fahrrad
sehr gut erhalten, ohne Bereifung, zu verkaufen. Näheres
Gasthaus z. Schlößle.

Ein guterhaltener **Klappsportwagen** und eine eiserne **Kinderbettstelle** zu verkaufen
Kirchstr. 15, 1. St.

Per gleich zu mieten gesucht in Durlach oder Grötzingen oder dortiger Umgebung (Bahnstation)

2—3-Zimmer-Wohnung

evtl. 2 Zimmer möbliert oder unmöbliert. Angebote unter Nr. 392 an den Verlag d. Bl.

Möbl. Zimmer
mögl. Nähe des Bahnhof sofort gesucht. Angebote unter Nr. 390 an den Verlag d. Bl.

Junges Ehepaar sucht sofort
2 möbl. Zimmer
wenn möglich mit Küchenbenützung, besonders vorteilh. für diejenigen, welche Zwangseinquart. zu befürchten haben. Angebote unter Nr. 393 an Verlag.

Möbl. Zimmer ges.
ab 6. April für einen Herrn (Beamter). Angebote unter Nr. 382 an den Verlag d. Bl.

In Luftkurort d. bad. Schwarzwaldes wird in kl. Geschäftshaushalt ältere Frau oder junges **Mädchen zur selbständ. Führung des Haushalts** gesucht. Nur solche, die schon gedient haben und gute Zeugnisse aufweisen können, finden Berücksichtigung. Gute Behandlung zugesichert. Lohn 70 ℳ monatl. Gefl. Angebote oder Anfragen an Frau O. Schrögel, Durlach, Pfinzstraße 49.

Frau oder Mädchen
für Sonntags als Aushilfe im Servieren ges.
Gasthaus z. Lamm.

Gesucht ein braves
Mädchen
nach Baden-Baden, einf. Haushalt. Näheres
Rittnertstr. 51.

Laufmädchen
11—14jähr., für kleinere Besorgungen tägl. einige Stunden gesucht.
Zu erfr. im Verl. d. Bl.

Für kaufmännisches Büro
Lehrmädchen
sofort gesucht. Angebote unter Nr. 381 an den Verlag dieses Blattes.

Gesucht
ein anständiges junges **Mädchen** zum Servieren im Goldenen Löwen
Hauptstr. 64

Ein kräftiger Junge
achtbarer Eltern, der das **Schlosserhandwerk** gründlich erlernen will, findet sofort Lehrstelle bei **K. Herr**, Schlossermstr.

Eine Scheuer oder großer Schuppen
zu mieten gesucht
Wilh. Krieger, Waldstr. 39.

Ein kleineres
Wohnhaus
zu kaufen gesucht. Angebote unter Nr 394 an den Verlag d. Bl.

Militär-Schnürschuhe Größe 27 umzutauschen gegen Größe 27½ oder 28.
Mittelstr. 1 part.

Zu verkaufen
eine kleine **Rübenmühle** (neu). Wilh. Krieger, Waldstr. 39.

1 Paar Tourenstiefel (Gr. 43—44), bereits neu, preiswert zu verkaufen.
Amalienstr. 33.

Herren-Fahrrad
ohne Gummi, zu verkauf.
Jägerstr. 48a, 2. St.

Neuer Herrenanzug
mittl. Größe, preiswert zu verkaufen
Schloßstraße 7, 3. St. r.

Cutaway
für kl. schlanke Fig., neu, für Mk 320 und braunes gehäkeltes **Wollkleidchen** für 2—3jähriges Kind für Mk. 50 zu verkaufen. Wo, sagt der Verlag ds. Bl.

Großer zweitüriger Kleiderschrank, gut erhalten, zu verkaufen.
Näheres im Verl. d. Bl.

Ein brauner und ein grüner Anzug, neu, zu verkaufen
Aue, Gartenstr. 12.

Ein brauner und ein grüner Anzug, neu, zu verkaufen
Lammstraße 36 a.

Guterhaltenes **Fahrrad** mit Gummi zu verkaufen. Joh. Schauer, Aue, Kaiserstr. 6, 3. St.

Pr. Zuchthahn
rebhf. zu verk. od. geg. Huhn zu tauschen
Rittnertstr. 23.

Birn-, Kirsch-, Nuß- u. Pappelstämme
sowie alle andern Hölzer kauft
Wilh. Koch
Hauptstraße 46, 2. St.

Gelder, auf I. u. 2. Hypoth. etc. u. Darlehen
Häuser, Ankauf u. Verkauf vermittelt
August Schmitt
Karlsruhe
Hirschstr. 46 Tel. 2117.

Wohnungs-Tausch.
Beabsichtige meine sch. 4-Zimmerwohnung gegen eine nette 2- od. 3-Zimmerwohnung zu tauschen. Angebote mit Angabe der Lage u. jetzig. Mietpreis u. Nr. 372 an den Verlag.

Gut möbl. Zimmer
auf 1. April zu vermieten
Adlerstraße 9, 2. St.

Größere Wohnung mit Stallung, Scheune und größeren Räumlichkeiten (auch als Werkstätte od. Lagerraum geeignet) ganz oder geteilt, sowie ein großer Speicher auf 1. Juli zu vermieten
Heinrich Leußler,
Jägerstr. 12.

empfiehlt
Adler-Drogerie
E. Bauer.

Süddeutsche Disconto-Gesellschaft A.-G.

Eigenvermögen mit Reserven 57,000,000 Mark.

Depositenkasse DURLACH, Hauptstrasse 32.

Wir nehmen

Spareinlagen und Depositengelder

von jedermann und in unbegrenzter Höhe an.

Entsprechend den Zeitverhältnissen vergüten wir dieselben zu sehr günstigen Bedingungen je nach Kündigung.

Ueber sämtliche Geldgeschäfte wird strengste Verschwiegen-

Danksagung.

Für die vielen Beweise herzlicher Teilnahme an dem schweren Verluste unseres geliebten Entschlafenen

Josef Braun

für die schönen zahlreichen Kranz- und Blumenspenden, sowie die Begleitung zur letzten Ruhestätte sagen wir unsern innigsten Dank. Besonderen Dank Herrn Stadtpfarrer Schlitter, dem Zentrumsverein, sowie Herrn Professor Becht für die trostreiche Grabrede und für die Kranzspende des Militärvereins.

Durlach, den 29. März 1920

Die trauernden Hinterbliebenen:

Marie Braun Wtw., geb. Aneb

mit Tochter und 7 Söhnen.

Obstbau-Verein Durlach.

Morgen (Mittwoch) abend 8 Uhr:

Mitgliederversammlung

im Lokal (Blume) mit Vortrag über „Die Rebenkultur im Obstgarten".

Gäste stets willkommen! Der Vorstand.

NB. Vorstandssitzung pünkt 7 Uhr.

Kaufmännischer Verein

E. V.

Durlach

Unseren werten Mitgliedern zur Kenntnis, daß die

Bücher-Ausgabe

vom 1. April ds. Js. ab jeweils Donnerstags abends von 6½—8½ Uhr stattfindet.

Der Vorstand.

Aepfel

sind pfund- und zentnerweise zu haben bei

König, Waldstraße 43.

Auch ist Ausschneideobst zum Kochen zu haben.

Einige Ztr. Tafeläpfel

sofort abzugeben. Abnahme bei 25 Pfd. per Pfd. 1,90 Mk., unter 25 Pfd. per Pfd. 2 Mk.

Hermann Fehrenbach, Aue

Telephon 329.

Frischgewässerte Stockfische

empfiehlt

J. Kern, Hauptstraße 28.

Frische Landeier

sind eingetroffen und ist jedes Quantum zu haben bei

Gottfried Hauck

Hauptstraße 19 — — — — Telephon 382

E. L.

Eldorado — Lichtspiele

Nur noch Dienstag u. Mittwoch

Der glänzende Doppelspielplan

Der Fürst der Nacht

5 Akte III. Teil 5 Akte

Die Schlange mit dem Mädchenkopf.

Entfesselte Leidenschaft

Abenteuerfilm in 4 Akten.

event. weitere Einlage.

Liederkranz

Durlach.

Mittwoch abend pünkt 8 Uhr Singstunde für gemischten und Männerchor. Pünktliches und vollzähliges Erscheinen erwartet

Der Vorstand.

Turngemeinde

Durlach.

Morgen (Mittwoch) abend findet im Verkehrslokal (Krokodil) unsere außerordentliche

Spielerversammlung

statt. Wegen der Wichtigkeit der Tagesordnung ist das Erscheinen eines jeden Spielers notwendig.

Der Spielausschuß.

Voranzeige!

Osterwettspiele:

Ostersamstag: Stuttgart-Eßlingen.

Ostersonntag: München 1. A. Steyn.

Ostermontag: Stuttgart Abtlg. 1.

R. D. B.

Mittwoch, den 31 März, abends 8 Uhr Versammlung der Ortsgruppe Durlach im Bad. Hof.

Mitgliedsbücher sind mitzubringen

Um vollzähliges Erscheinen wird gebeten.

Der Vorstand.

F.S. Germania 1902 Durlach, e. V.

Am Karfreitag findet ein

Familienausflug

statt, wozu wir unsere verehrl. Mitglieder nebst werte Angehörigen freundlichst einlad. Zusammenkunft um 1 Uhr in der „Festhalle". Abmarsch 2½ Uhr. Richtung Hohenwettersbach (Hochburg).

Der Vorstand.

NB. Die Trainingsabende sind wie folgt festgesetzt: Fußball: Dienstag Schüler, Donnerstag 1, 2 u. 3. M., Freitag 4, 5 u. 6. M. Leichtathletik: Mittwoch und Samstag. Beginn jeweils um 5 Uhr. Samstags um ½4 Uhr.

D. O.

Säuglingsfürsorge

Unentgeltliche ärztliche Beratungsstunde für Säuglinge und Kinder bis zum vollendeten 6. Lebensjahr. Durlach, Ettlingerstr. 4 Mittwoch, 31. März, ½3—4 Uhr nachmitt.

Ia. Sauerkraut

frischgewässerte

Stockfische

sowie Salzheringe

empfiehlt

Franz Steiger

Hauptstr. 37

Ein Nachttisch

zu verkaufen

Kirchstr. 1, 1. Stock.

---

2 Nußbaumstämme

sind preiswert zu verkaufen. Näheres

Herrenstr. 8, 1. Stock.

Wegen vollständiger Geschäftsaufgabe

empfehle zu Ostern mein reichhaltiges Lager in

Damen- u. Kinderhüten

zu besonders preiswerten Angeboten.

Hutformen, Blumen, Bänder und dergl. werden auch einzeln abgegeben.

Reparaturen prompt u. billigst.

Marie König, Damenputz

Hauptstraße 11.

Aepfel

per Pfd. 1,50 ℳ empfiehlt

L. Holder

Schwanenstraße 4.

Zahnpasta

Chlorodont

Pebeco

Kalichlora

in Friedensqualität empf. vorteilhaft

Jul. Schaefer

Blumen-Drogerie.

Allen voran

Favorit-Schnitte

Favorit-Moden-Album

Jugend-Moden-Album

Favor.-Handarbeits-Alb.

à ℳ 2.—, erhältlich bei

H. Heitermann

Hauptstr. 50.

Verschiedene Sorten

Bohnen

zum Setzen und Kochen billig zu verkaufen.

Waldstr. 38, part.

Ca. 90 Zentner Wiesenheu

zu verkaufen Zu erfragen im Verlag d. Bl.

---

10 Ztr. Heu

zu verkaufen Koch Wtw., Grötzwettersbach.

Leiterwagen

starke, in allen Größen, sowie

Schulranzen

(Sattlerarbeit) empfiehlt

W. Völker, Grötzingen,

Mittelstr. 24

Dung

zu verkaufen

Uhlandstr. 8.

Einig Ztr. Dickrüben

zu verkaufen

Pfinzstraße 39.

Ein Stoßkarren

wegen Platzmangel billig zu verkaufen

Killisfeldstr. 7, 1. St.

Ein Kinderwagen

(Lieg u. Sitz) zu verkauf.

Herrenstr. 20 im Laden.

Ein heller Sommerhut, für Konfirmand geeignet, zu verkaufen

Zähringerstr. 9, 1. St.

Schöne Setzkartoffel

gegen ein kleines Stück Ackerland umzutauschen Zu erfragen im Verlag.

Die **Spezialwaffenwerkstätte** Karlsruhe Kaiserstraße 229, Eingang Hirschstraße, übernimmt Waffenreparaturen aller Art wie Neuschäften, Umlegen neuer Läufe, Umändern von Lef. in Centralfeuer, Anfertigung von Flintenaufsteckrohren für Kugelschuß, Brünnieren, genaue Anfertigung sämtlicher Ersatzteile nach Muster, rasch und preiswert. Saubere Arbeit. Schnellste Lieferung auch nach außen.

Zubehör! Flobert-, Rev.-u. Jagd- **Munition**

Tel. 3383 **Waffen-Katzel.** Tel. [illegible]

Schaefers

Bananen-Kakao

eine Volksnahrung für Erwachsene und Kinder

Nicht stopfend. Leicht verdaulich. Aeußerst nahrhaft.

1 Pfund 16 Mk.

½ Pfund 8 Mk.

Zu verkaufen

6 große Bündel Erbsenreisig. Schmitt, Grötzingerstr. 44, 2. rechts.

Bett mit Rost und Matratze zu verkaufen.

Amalienstraße 29, 3. St.

Ein Läufer-Schwein

zu verkaufen

Rappenstr. 19, 2. St.

Frischgebr. Kaffee

Tee

Kakao

kondens. Milch

Tafelreis

Sago

Haferflocken

Paniermehl

sämtl. Hülsenfrüchte

Dürrobst

Maizena

Milchsüßspeise

Marmelade

Apfelmus, zuckergesüßt

sämtl. Gewürze

u. Backpulver

Täglich

frische Landeier

stets zu haben bei

Franz Steiger

Hauptstraße 37

Haus

neueres, am liebsten mit Garten, beziehb. Wohnung nicht sofort nötig, zu kaufen gesucht bei größerer Anzahlung. Angebote unter Nr. 391 an den Verlag.

Haus-Verkauf

Zweistöckiges Wohnhaus und Mansarden-Wohnung mit einstöckigem noch neuem Hinterhaus ebenfalls mit Mansarden-Wohnung und schöner heller Werkstätte für [illegible] verkaufen. Näheres im Verlag dieses Blattes.

Hund

Spitzer oder Rattenfänger zum Aufziehen zu kaufen gesucht. Angeb. mit Preis und Bezeichnung der Rasse unter Nr. 395 an den Verlag.

Hasenstall

6teilig, zu verkaufen

Adlerstr. [illegible]

Zu verkaufen

ein graues Kleid (Wollstoff), für Mädchen 11—16 Jah., zum Preis von 80 ℳ. Zu erfr. i. Verlag.

Zu verkaufen

eine bereits neue

Sicherheits-Kraftfutterschneidmaschine

bei Karl Berger, Grötzingen-wettersbach, Hauptstr. [illegible]